

BNN 08.10.2015

Erfolgreiche Komponistin

Nina Šenk schreibt „Tangle“ für die Musiktage

Von unserem Redaktionsmitglied
Matthias Kuld

Weingarten. Nina Šenk hat einen ungewöhnlichen Beruf: Sie ist Komponistin. Eine überaus erfolgreiche sogar, deren Werke von großen Orchestern und bei bekannten Festivals aufgeführt werden. Ab morgen können sich da auch die Weingartner Musiktage einreihen, bei denen am Freitagabend eine Welturaufführung zu erleben sein wird. Nina Šenk hat „Tangle“ (Wirrwarr) für Trompete und Brass-Quintett komponiert. Die Proben im Weingartner „Löwen“ hat sie gestern begleitet und ist rundum „zufrieden“. Gute zehn Minuten dauert das Werk, zu dem sie Reinhold Friedrich



Nina Šenk

nen. Seither ist sie rastlos tätig: „Ich arbeite eigentlich immer.“ Unterbrechung gibt es da nur für ihr Kind, das sie zusammen mit einem Musiker des „SiBrass“-Quintetts hat, das ihre jüngste Komposition morgen uraufführt.

Nina Šenk stammt aus Slowenien, wo sie ein Musikgymnasium besuchte und nach der Schule in Ljubljana an der Hochschule sofort mit Komposition startete. „Wir waren fünf Frauen in der Klasse“, sagt sie. Nach vier Jahren wechselte sie als Erasmus-Studentin nach Deutschland, wo sie in Berlin, Dresden und München ihre Fähigkeiten erweiterte.



„angestiftet“ hat. Friedrich ist künstlerischer Leiter der Musiktage und war Šenk an deren Wohnort im slowenischen Ljubljana begegnet. „Er hat mich nach Weingarten gebracht“, sagt die 1982 geborene Komponistin, die sich über einen Mangel an Aufträgen nicht beklagen muss.

Das Werk der jungen Frau ist breit aufgestellt. Kammermusik schreibt sie ebenso wie Konzerte für Solovioline und Orchester – drei sind es schon von dieser Gattung. Mit ihrem ersten hat sie beim Weimarer Festival für zeitgenössische Musik 2004 einen ersten Preis gewon-

Das Wochenende

Freitag: Um 20 Uhr ist in der katholischen Kirche das Auftaktkonzert mit dem „SiBrass“-Quintett, das Simon Höfele und Reinhold Friedrich (Trompete) sowie David Friedrich (Posaune) ergänzen.

Samstag: Um 20 Uhr spielen im Gewächshaus Stärk mit Victor Kraus und Martin Frink zwei Top-Percussionisten. Johanna Varags singt.

Sonntag: „Zeitgenössische Volksmusik“ bieten um 11 Uhr im Gewächshaus Stärk „Alma“ – und um 19 Uhr spielt „Fummq“, das Quartett um Landesjazzpreisträger Magnus Mehl.



EINE URAUFFÜHRUNG präsentiert das „SiBrass“-Quintett, das gestern für die „Weingartner Musiktage“ im dortigen „Löwen“ geprobt hat.
Fotos: pr, Lothar

Konzerttermine

- Donnerstag, 22. Oktober, „Rising Stars“, 19 Uhr, Autohaus Morrkopf
- Freitag, 23. Oktober, „Agnas Bros.“, 20 Uhr, Autohaus Morrkopf
- Samstag, 24. Oktober, Konzert mit Preisträgern, 20 Uhr, Turmzimmer
- Sonntag, 25. Oktober, Finale und Preisträgerkonzert, 19 Uhr, evangelische Kirche
- Tickets: Karten gibt es bei Schreibwaren Holderer in Weingarten, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe und im Internet unter der Adresse www.weingartner-musiktage.de. Es wird auch eine Abendkasse geöffnet.
- Samstag, 17. Oktober, „Weingartner Musikstunde“, 11 Uhr, Turmzimmer im Rathaus
- Samstag, 17. Oktober, „Spark – die klassische Band“, 20 Uhr, Walzbachhalle
- Sonntag, 18. Oktober, „Die wunderbaren Märchenballons“ (Kinderkonzert), 15 Uhr, „Goldener Löwe“
- Sonntag, 18. Oktober, „Die Preisträger“, 19 Uhr, „Goldener Löwe“